

Eine unvergessliche Woche

Zorro x Robin

Von -VENTUS-

Zusammenkunft

„Na endlich sind wir soweit“ sagte Franky. „Puh! Wir sind endlich fertig“ gab Lysop von sich.

Am Morgen des 7. Tages hat Kaktus den Harz fertig gestellt und brachte es den Strohhüten. Diese Bedankten sich für die Hilfe und machten ihr Schiff wieder seetüchtig.

„So haben wir alles?“ fragte Nami. Sanji antwortete: „Ja Nami-lein! Wir haben Vorräte, Werkzeuge, Baumaterial, Cola und Ruffy“. Als er Ruffy sagte deutete Sanji auf einen gefesselten Ruffy, der in einer Ecke saß. Ruffy wollte am 2.Tag unbedingt in den Wald und Käfer suchen. Da er sich aber verlaufen hat und erst am 5.Tag wieder auftauchte, fesselten sie Ruffy, sodass er nicht wieder abhauen konnte.

„Alles klar dann lasst uns mal in See stechen“ sagte Nami und die Thousand Sunny fuhr auf das Meer.

Nach gut einer Stunde fuhr man kurz vor einer kleinen Insel. „Nami! Ist das die Insel mit dem starken Magnetfeld?“ fragte Lysop. „Ja! das ist sie. Lasst uns dort nach Robin und Zorro schauen“ sagte Nami, die auf der Mondstern-Insel etwas über diese kleine Insel erfahren hat.

Gerade als sich alle freuten tauchten 2 Seekönige auf. „Ahhhhhhhhhhh! Zwei Seekönige“ brüllte Chopper vor Angst. Sanji, Franky und Ruffy machten sich gerade bereit für einen Angriff als ein grüner, blauer und roter Strahl die 2 Seekönige traf. „Was war das denn?“ fragte Lysop. „Seht euch das an. Die Seekönige fallen auseinander und.... Was ist das denn?“ sagte jetzt Ruffy. Unter den Seekönigen teilte sich das Meer. „Das waren Schnittwellen. Die Schnittwellen haben die Seekönige und das Meer gespalten.“ sagte Brook. „Hey schaut mal wer da ist!“ rief Chopper den anderen zu. Die Mannschaft schaute jetzt zur Seite, wo Chopper hindeutete. Dort sahen sie 2 kleine Boote und auf diesen Booten waren Zorro und Robin zu sehen. „ROBIN, ZORRO. Da seid ihr ja. Zum Glück lebt ihr noch“ sagten alle. „Robin-häschen, ich bin so glücklich das es dir gut geht“ schniefte Sanji vor Tränen. Robin und Zorro winkten ihnen zu und kletterten, als sie nah genug waren, zu den anderen.

Als sie oben waren wurden sie alle begrüßt und umarmt. Jeder war glücklich dass sie nun wieder vollzählig waren. Jeder redete mit ihnen, so dass der Überblick verloren ging. „Hey ihr Zwei! Sagt ihr mir noch auf Wiedersehen?“ fragte Jubei von seinem Boot aus. Robin und Zorro gingen zur Reling und schauten zu Jubei. „Ich mach mich

nun auf den Weg. Falkenauge hat sich auch schon heimlich verzogen. Ich wünsch euch alles Gute“ sagte Jubei. Robin und Zorro wünschten ihm auch alles Gute und somit setzte Jubei die Segel und segelte los. Als Jubei schon ein kleines Stück entfernt war rief er noch etwas: „Hab ich fast vergessen. Ich schenke euch noch etwas“. Mit diesen Worten warf er eine kleine Schachtel Zorro noch zu. „Ich glaube dass sind schöne Erinnerungen für euch“ sagte Jubei mit einem breiten Grinsen und segelte mit seinem Boot weiter bis er verschwunden war.

Zorro hielt die Schachtel in einer Hand und begann diese zu öffnen. Jeder der Strohhutbande war um Zorro und Robin versammelt, weil jeder wissen wollte was drin war. Als Zorro den Deckel öffnete und nun Jeder sah was drin war passierte Folgendes. Lysop, Nami, Franky, Brook und Chopper schrieen: AHHHHH“ und bekamen ein Rotes Gesicht. Ruffy hatte keine Reaktion. Zorro und Robin hatten ein hochrotes Gesicht und waren wie versteinert. Sanji war umgefallen und anscheinend Tod.

In der Schachtel waren Fotos von Zorro und Robin wie sie sich auf dem Schwertfest küssten. Ein Zettel hing noch an der Kiste auf dem stand: Yakumo hat wirklich Talent für Fotos! Nicht wahr ihr Zwei!“

Während Nami, Robin mit Fragen löcherte, was alles auf der Insel passiert ist, kochte Zorro vor Wut. Danach schrie Zorro aus voller Kehle: „JUBEI! DU MISTKERL“.

Jubei grinste immer noch auf seinem Schiff und überlegte wie Zorro wohl auf sein Geschenk reagierte. Er freute sich schon auf ein Wiedersehen.

Nach ein paar Tagen Ruhe und tagelanger Erklärungen war es wieder fast normal auf der Thousand Sunny. Robin und Zorro verbrachten viel Zeit miteinander und die anderen, außer Sanji, kamen gut damit zurecht.

Nach gut einer Woche erreichte sie eine neue Insel. Was die Strohhutbande auf dieser Insel für Abendteuer erleben ist eine andere Geschichte.